

Zusatzkollektivvertrag

**zum Kollektivvertrag für land- und forstwirtschaftliche Angestellte
(Gutsangestellte)
vom 01. Mai 2007 und in der Fassung vom 01. Mai 2021**

zwischen dem
**Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, Burgenland
und Wien**
1010 Wien, Schauflergasse 6

**Arbeitgeberverband der land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe Kärntens**
9020 Klagenfurt, Museumgasse 5

Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Steiermark
8010 Graz, Hamerlinggasse 3

Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg
5020 Salzburg, Schwarzstraße 19

und dem
**Österreichischen Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft GPA**
Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss
1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1

§ 1 Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag gilt für alle Dienstnehmer, die dem räumlichen, fachlichen und persönlichen Geltungsbereich des Kollektivvertrages vom 1. Mai 2007 in der Fassung vom 01. Mai 2021 unterliegen.

§ 2 Valorisierung

- (1) Das Gehaltsschema (Anlage II zu § 7) des Kollektivvertrags vom 1. Mai 2021 wird mit 1. Mai 2022 um 3,45% erhöht. Die so ermittelten Beträge werden kaufmännisch auf die 2. Centstelle gerundet.

- (2) Die Praktikantenentschädigungen (Anlage III zu § 3) des Kollektivvertrags vom 1. Mai 2021 wird mit 1. Mai 2022 um 3,45% erhöht. Die so ermittelten Beträge werden kaufmännisch auf die 2. Centstelle gerundet.

§ 3 Rahmenrechtliche Änderung

A) Zulagen

- (1) Das im § 7 Punkt 3. Unterpunkt 3.1. angeführte Wohnungsentgelt von € 185,63 wird ab 1. Mai 2022 um 2,8% auf € 190,83 erhöht.
- (2) Das im § 7 Punkt 3. Unterpunkt 3.3. angeführte Beleuchtungsgeld von € 14,83 wird ab 1. Mai 2022 um 2,8% auf € 15,25 erhöht.
- (3) Das im § 7 Punkt 4. Unterpunkt 4.2. angeführte Tagesgeld von € 42,08 wird ab 1. Mai 2022 um 2,8% auf € 43,26 erhöht.
- (4) Das im § 7 Punkt 4. Unterpunkt 4.2. angeführte Nächtigungsgeld von € 24,74 wird ab 1. Mai 2022 um 2,8% auf € 25,43 erhöht.
- (5) Das im § 7 Punkt 4. Unterpunkt 4.5. angeführte Hundegeld von € 55,69 wird ab 1. Mai 2022 um 2,8% auf € 57,25 erhöht.

B) Dienstrecht

- (1) **§ 3 Abs 8.** lautet neu: „**Lehrlinge, Jagdlehrlinge und Praktikanten**“

- a) Lehrlinge (auch Fischereilehrlinge) sowie Jagdlehrlinge zum Berufsjäger** sind Angestellte in betrieblicher Ausbildung, wobei Jagdlehrlinge vor ihrer Ausbildung die 2-jährigen Forstfachschule Traunkirchen oder eine vergleichbare Ausbildung absolviert haben müssen. Die Bezüge von Lehrlingen und Jagdlehrlingen sind in Anlage III Pkt. 1 und 2 festgesetzt. Mit Ausnahme des § 7 finden die Bestimmungen dieses Kollektivvertrages auf diese Dienstverhältnisse Anwendung. Unterkunft, sofern im Betrieb vorhanden, Beheizung und Beleuchtung werden bei Bedarf allen Praktikanten vom Dienstgeber gewährt. Im Falle der Nichtinanspruchnahme erhalten die Praktikanten jedoch keine Barablässe. Bei Verpflegung ist die Vergütung mit dem Dienstgeber zu vereinbaren.
- b) Schüler und Studierende**, die während der Ferien eine praktische Tätigkeit in einem Betrieb ausüben, ohne dazu nach der Studien – bzw Ausbildungsordnung verpflichtet zu sein, gelten als Angestellte im Sinne dieses Kollektivvertrages. Ihnen gebührt für die Dauer der Tätigkeit ein Gehalt in der Höhe der Praktikantenentschädigung nach Anlage III Pkt. 3. Mit Ausnahme des § 7 finden die Bestimmungen dieses Vertrages auf das Dienstverhältnis Anwendung.
- c) Praktikanten** sind Schüler und Studierende, die zum Zwecke der beruflichen Vor- oder Ausbildung vorübergehend im Betrieb eine nach der Studien- bzw Ausbildungsordnung vorgeschriebene oder übliche praktische Tätigkeit verrichten. Sie unterliegen insofern den betrieblichen Ordnungsvorschriften und der betrieblichen Weisungsgebundenheit, als dies zur Erreichung des Ausbildungszweckes unter Berücksichtigung der betrieblichen Organisation erforderlich ist. Praktikanten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit eine Entschädigung nach Anlage III Pkt. 3. Mit Ausnahme der §§ 7 und 9 finden die Bestimmungen des Kollektivvertrages Anwendung.
- d) Volontäre** sind Personen, die sich im Betrieb lediglich zum Zwecke aufhalten, die berufliche und betriebliche Praxis kennen zu lernen und in diesem Rahmen freiwillig be-

stimmte Arbeiten ihrer Wahl unter Anleitung eines fachkundigen Dienstnehmers verrichten. Aus dieser Tätigkeit entsteht kein Anspruch auf Entschädigung, auch die sonstigen Bestimmungen dieses Vertrages finden keine Anwendung.

(2) **Anlage 3 zu § 3** lautet **neu: „Lehrlingseinkommen und Praktikantenentschädigung“**

1. Lehrlinge (auch Fischerei-Lehrlinge) gemäß § 3 Abs. 8 lit. a):

Das Lehrlingseinkommen beträgt monatlich:

im ersten Lehrjahr..... € 733,54
im zweiten Lehrjahr..... € 826,10
im dritten Lehrjahr€ 1 031,75

2. Jagdlehrlinge zum Berufsjäger gemäß § 3 Abs. 8 lit a):

das Lehrlingseinkommen beträgt monatlich:

im ersten Lehrjahr.....€ 1 031,75
im zweiten Lehrjahr.....€ 1 283,33

3. Ferialangestellte bzw. Praktikanten gemäß § 3 Abs. 8 lit. b) und c):

Die Entschädigung beträgt monatlich € 735,93

(3) **§ 5 „Freizeit und Dienstverhinderung“:** Der bisherige Text des § 5 wird zu **Abs. 2. „Dienstverhinderung“**

(4) **§ 5 „Freizeit und Dienstverhinderung“:** neu eingefügt wird **Abs. 1. „Feiertage“:**
„Zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen (1.1., 6.1., Ostermontag, 1.5., Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15.8., 26.10., 1.11., 8.12., 25. und 26.12.) gelten die jeweiligen Landesfeiertage (für Burgenland: 11.11., Kärnten: 19.3. und 10.10, Niederösterreich: 15.11. und Steiermark: 19.3. und 29.6.) als freie Feiertage. Abweichend kann anstatt des Landesfeiertags auch ein anderer freier Tag vereinbart werden.“

§ 4 Redaktionelles

(1) **§ 1 „Geltungsbereich“:** In Abs. 2 wird der **letzte Satz gestrichen** (da § 1. Abs. 5 LAG 1984, auf den verwiesen wird, durch das BGBl. Nr. 147/2007 als verfassungswidrig gestrichen worden ist):

„... Er ist jedoch auf die Dienstverhältnisse derjenigen Gutsangestellten (Angestellten) anzuwenden, welche vom § 1 Abs 5 des Landarbeitsgesetzes bzw von den hiezu ergangenen Ausführungsbestimmungen erfasst sein könnten.“

(2) **§ 3 „Dienstrecht, ...“:** In Abs. 4.3 wird der **Verweis korrigiert:**

„Dienstzeiten als Arbeiter im selben Betrieb oder nach Betriebsübergang im Sinne der Bestimmungen des Landarbeitsgesetzes 2021 der jeweils gültigen Landarbeitsordnung werden zur Hälfte angerechnet.“

(3) **§ 3 „Dienstrecht, ...“:** In Abs. 9 wird der **Verweis gestrichen:**

„... insbesondere die Bestimmungen des Gutsangestelltengesetzes, der Landarbeitsordnung, des Urlaubsgesetzes, ...“

(4) **§ 4 „Arbeitszeit und Überstunden“:** In Abs 3. wird der **Verweis korrigiert:**

„... Angestellte können nach den Bestimmungen des Landarbeitsgesetzes 2021 der jeweils gültigen Landarbeitsordnung auch über die regelmäßige Wochenarbeitszeit hinaus ...“

- (5) **§ 13 „Abfertigung“**: In Abs 3. wird der **Verweis korrigiert**:
„... nach den einschlägigen Bestimmungen des Landarbeitsgesetzes 2021 ~~der jeweiligen Landarbeitsordnungen~~ zu berechnen und ...“

§ 5 Geltungsbeginn

Geltungsbeginn dieses Kollektivvertrags ist der 1. Mai 2022.

Wien, am 27. April 2022

**Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, Burgenland
und Wien**

Ing. Rudolf Freudenthal

DI Felix Montecuccoli

Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft in Steiermark

Dipl.Ing. Alfred von und zu Liechtenstein

Arbeitgeberverband der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Kärntens

Johannes Thurn-Valsassina

Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Salzburg

Präsident Rupert Quehenberger

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Nikolaus Lienbacher

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft GPA**

1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1

Vorsitzende
Barbara Teiber MA

Bundesgeschäftsführer
Karl Dürtscher

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft GPA
Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss**

1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1

Vorsitzende
Gerlinde Tremel

Wirtschaftsbereichssekretär
Mag. Andreas Laaber

Anhang

Anlage II zu § 7 des Kollektivvertrags für land- und forstwirtschaftliche Angestellte (Gutsangestellte) gültig ab 01. Mai 2022

in €

Das bis zum 30. April 2022 gültige Gehaltschema wird mit Wirksamkeit 01. Mai 2022 um 3,45% erhöht.

DJ./Geh.	A	B	C	D	E	F	G	H	K
1.	1 553,62	1 786,94	1 928,81	2 120,02	2 331,66	2 564,94	2 769,37	3 487,27	4 603,19
2.	1 584,91	1 820,59	1 967,30	2 164,53	2 378,53	2 616,66	2 825,88	3 558,22	4 694,58
3.	1 633,00	1 875,91	2 025,01	2 228,25	2 449,51	2 693,61	2 910,07	3 665,24	4 835,26
5.	1 697,94	1 950,47	2 107,99	2 317,22	2 548,12	2 801,83	3 025,51	3 810,75	5 028,87
7.	1 783,32	2 049,09	2 213,82	2 432,66	2 675,58	2 941,34	3 175,81	4 001,94	5 278,99
10.	1 869,90	2 151,28	2 320,83	2 552,93	2 807,86	3 088,04	3 335,75	4 200,35	5 543,55
13.	1 926,39	2 216,21	2 391,78	2 628,67	2 893,24	3 179,42	3 435,55	4 326,62	5 709,51
16.	1 984,13	2 282,34	2 462,74	2 709,24	2 978,62	3 276,81	3 537,77	4 455,29	5 879,04
19.	2 023,80	2 325,65	2 510,85	2 764,57	3 037,54	3 341,79	3 608,72	4 545,49	5 996,88

Anlage III zu § 3

Lehrlingseinkommen und Praktikantenentschädigung

1. Lehrlinge (auch Fischerei-Lehrlinge) gemäß § 3 Abs. 8 lit. a):

Das Lehrlingseinkommen beträgt monatlich:

im ersten Lehrjahr..... € 733,54

im zweiten Lehrjahr..... € 826,10

im dritten Lehrjahr€ 1 031,75

2. Jagdlehrlinge zum Berufsjäger gemäß § 3 Abs. 8 lit a):

das Lehrlingseinkommen beträgt monatlich:

im ersten Lehrjahr.....€ 1 031,75

im zweiten Lehrjahr.....€ 1 283,33

3. Ferialangestellte bzw. Praktikanten gemäß § 3 Abs. 8 lit. b) und c):

Die Entschädigung beträgt monatlich € 735,93